

„Tiefgekühlt – ganz ohne Strom“ Der Eiskeller des Gutes Jersbek

Die Gemeinde Jersbek und der Heimatbund Stormarn laden zur Besichtigung ein.
am Sonnabend, d. 14. September 2024, von 15:00-17:00 Uhr
Tag des offenen Eiskellers mit Margot Danger

Der Eiskeller des Gutes Jersbek wurde 1736/37 von dem damaligen Gutsherrn Bendix von Ahlefeldt erbaut. Zu der Zeit war es üblich, dass zu fast jedem Gutshaus ein Eiskeller gehörte, um Nahrungsmittel zu kühlen. Die Bauweisen waren unterschiedlich. In Jersbek war es möglich 3 - 4 Jahre Fleisch und Fisch tiefzugefrieren.

Nicht nur das Reetdach sorgte für die benötigte Kühlung, sondern auch die spezielle Baumbepflanzung und die Ausrichtung des Gebäudes.

Nach der Schneekatastrophe 1978/79 drohte das schon sehr mitgenommene Gebäude einzustürzen. Dank zahlreicher Förderer konnte der Eiskeller restauriert werden und ist heute der einzige Eiskeller seiner Art, der noch voll funktionsfähig wäre.



Eiskeller des Gutes Jersbek:

Allee 2, 22941 Jersbek

Weitere Informationen zum Eiskeller:

<https://www.stormarnlexikon.de/eiskellerjersbek/>